IHK Schleswig-Holstein
Flensburg · Kiel · Lübeck

Nr.73/2020

Ihr Ansprechpartner:
Karsten von Borstel
Telefon:
0431 5194-224
E-Mail:
presse-ihk@kiel.ihk.de

03.11.2020

MEDIENINFORMATION

IHK-Realsteueratlas 2020 erschienen: „In der Krise benötigen Unternehmen ein konstantes Hebesatzniveau“

Auch 2020 setzt sich der stetige Anstieg der Hebesätze in Schleswig-Holstein fort. Einer Umfrage der IHK Schleswig-Holstein zufolge erhöhten immerhin 23 der Gemeinden ab 2.000 Einwohnern ihre Gewerbesteuerhebesätze. Dies entspricht einem Anteil von elf Prozent. Im Jahr 2019 waren es allerdings 20 Prozent. Bei der Grundsteuer B lagen die Erhöhungen bei 17 Prozent (2019: 25 Prozent).

Die Coronakrise belastet die schleswig-holsteinische Wirtschaft weiterhin stark. „Deshalb benötigen die Unternehmen jetzt mehr denn je ein konstantes Hebesatzniveau bei den Gewerbe- und Grundsteuern,“ sagt Friederike C. Kühn, Präsidentin der IHK Schleswig-Holstein. „Das Vermeiden von Steuererhöhungen sollte trotz schwieriger Haushaltslage vorrangige Maxime bei den anstehenden Haushaltsentscheidungen in den Kommunen sein“, betont Kühn. Die IHK Schleswig-Holstein befürwortet in diesem Zusammenhang ausdrücklich die Finanzhilfen von Bund und Land, die die krisenbedingten Einnahmenausfälle der Gemeinden kompensieren sollen.

Der durchschnittliche Gewerbesteuerhebesatz in Schleswig-Holstein beträgt derzeit 365 Prozent (2019: 363 Prozent). Dabei liegt die Spannweite zwischen 267 Prozent in der Gemeinde Bosau und 450 Prozent in Kiel und Lübeck. Im Bereich der Grundsteuer B stieg der Hebesatz in Schleswig-Holstein um durchschnittlich sechs Punkte im Vergleich zum Vorjahr. Er liegt nun bei 379 Prozent. Das Hebesatzgefälle bei der Grundsteuer B schwankt zwischen 250 Prozent in der Gemeinde Rellingen und 700 Prozent in Glücksburg.

Die IHK Schleswig-Holstein befragt jährlich Gemeinden ab 2.000 Einwohnern zur Höhe der Realsteuerhebesätze der Gewerbesteuer und Grundsteuer B. Diese betrifft alle Grundstücke mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichem Vermögen, für das die Grundsteuer A gilt. Mit einer Übersicht gibt die IHK ansässigen, aber auch ansiedlungs- und umsiedlungsinteressierten Unternehmen eine standortpolitische Orientierungshilfe. Den Realsteueratlas 2020 gibt es als Download im Internet: www.ihk-sh.de/realsteueratlas.

IHK Schleswig-Holstein
Die IHK Schleswig-Holstein ist die Arbeitsgemeinschaft der IHKs Flensburg, Kiel und Lübeck. Die IHK Schleswig-Holstein ist der zentrale Ansprechpartner für alle Fragestellungen zum Thema Wirtschaft, die mehr als nur regionale Bedeutung haben. Zu diesen Themen bündelt sie die Meinung der drei IHKs in Schleswig-Holstein, so dass diese gegenüber Politik und Verwaltung mit einer Stimme für die Wirtschaft im Lande sprechen. Die IHK Schleswig-Holstein nimmt die Interessen von 175.000 Unternehmen mit rund 750.000 Arbeitnehmern wahr.